



Neuer Computertomograph kommt mit 200-Tonnen-Kran

Hochschule Aalen erhält neues Großgerät für ihre Forschungsaktivitäten

20.07.2018 | Maßarbeit: Das Gießereilabor der Hochschule Aalen hat einen neuen Computertomographen erhalten. Und da die Strahlenschutzkabine schon 10 Tonnen Eigengewicht hat, musste extra ein 200 Tonnen Kran aus Crailsheim angefordert werden, der das Gerät vor die Werkstoffprüfung des Gießereilabors heben konnte. Für den Transport ins Labor mussten sogar extra die Fensterscheiben aus- und wiedereingebaut werden. Der Computertomograph dient dem Labor zur Analyse von Gussfehlern sowie der Vermessung von Gussteilen und Salzkernen für Automobilkarosserieteile. Eingeworben wurde das 520.000 Euro teure Großgerät bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft von Prof. Dr. Lothar Kallien. Es soll insbesondere auch die Forschungsaktivitäten im Forschungsneubau ZiMATE sowie im Leuchtturmprojekt Smart-Pro der Hochschule unterstützen.